

## Rundbrief Nr. 159

=====

Liebe Schachfreunde!

Mannschaftsturniere 1966/67

<u>Hessische Oberliga:</u>			
1.R.	Schachfreunde Ffm. Marburg Mainz TEC Darmstadt	- 1880 Offenbach - Königsspringer Ffm. - Grün-Weiß Ffm. - Schwarz-Weiß Ffm.	5.0:3.0 3.5:4.5 4.5:3.5 5.5:2.5
2.R.	Königsspringer Ffm. 1880 Offenbach Grün-Weiß Ffm. Marburg	- Schwarz-Weiß Ffm. - TEC Darmstadt - Schachfreunde Ffm. - Mainz	6.0:2.0 5.5:1.5 3.5:3.5 2.0:6.0
<u>Landesklasse West:</u>			
1.R.	Mainz-Mombach Hofheim 1910 Höchst Langendernbach	- 1885 Wiesbaden - Rüsselsheim - Limburg Lahn - Kelsterbach	4.5:3.5 3.5:4.5 6.5:1.5 5.5:2.5
2.R.	1885 Wiesbaden Limburg Lahn Rüsselsheim Mainz-Mombach	- Kelsterbach - Langendernbach - 1910 Höchst - Hofheim	6.5:1.5 2.5:5.5 1.5:6.5 4.5:3.5
<u>Bezirksklasse:</u>			
1.R.	BSW Nied Flörsheim Schwalbach Rüsselsheim II	- Unterliederbach - Sindlingen - König Nied - Groß-Gerau	3.5:3.5 2.0:6.0 4.5:3.5 4.0:4.0
2.R.	Unterliederbach König Nied Sindlingen BSW Nied	- Groß-Gerau - Rüsselsheim II - Schwalbach - Flörsheim	2.5:5.5 4.5:3.5 4.0:4.0 2.5:5.5
<u>A - Klasse :</u>			
1.R.	Trebur Griesheim Raunheim Groß-Gerau II	- Königstein - 1910 Höchst II - Eppstein - Kelsterbach II	3.5:4.5 6.0:2.0 5.0:3.0 7.5:0.5
2.R.	Königstein Eppstein 1910 Höchst II Trebur	- Kelsterbach II - Groß-Gerau II - Raunheim - Griesheim	5.0:3.0 2.5:5.5 1.0:7.0 4.0:4.0
<u>B - Klasse:</u>			
1.R.	Gustavsburg Gruppe Untermain Unterliederbach III Flörsheim II Rüsselsheim III	- Groß-Gerau III - Bischofsheim - Flörsheim III - Rüsselsheim IV	4.0:4.0 2.0:6.0 7.0:1.0 4.5:3.5
2.R.	Groß-Gerau III Flörsheim III Bischofsheim Gustavsburg	- Rüsselsheim IV - Rüsselsheim III - Flörsheim II - Unterliederbach III	4.5:3.5 2.0:6.0 3.5:4.5 4.5:3.5
<u>B - Klasse:</u>			
1.R.	Kriftel Gruppe Obermain König Nied II Sossenheim Unterliederbach II	- Hofheim II - 1910 Höchst III - Schwalbach II - Kelkheim	2.0:6.0 3.5:4.5 7.0:1.0 5.0:3.0
2.R.	Schwalbach II Hofheim II 1910 Höchst III Kriftel	- Unterliederbach II - Kelkheim - Sossenheim - König Nied II	1.5:6.5 5.0:3.0 4.5:3.5 4.5:3.5



Hessische Oberliga

1./2.	Mainz	4/10.5
1./2.	Königsspringer Ffm.	4/10.5
3./4.	Schachfreunde Ffm	2/8.5
3./4.	1880 Offenbach	2/8.5
5.	TEC Darmstadt	2/7.0
6.	Grün-Weiß Ffm.	0/7.0
7.	Marburg	0/5.5
8.	Schwarz-Weiß Ffm.	0/4.5

Bezirkssklasse

1.	Sindlingen	3/10.0
2.	Groß-Gerau	3/ 9.5
3.	Schwalbach	3/ 8.5
4.	König Nied	2/ 8.0
5.	Flörsheim	2/ 7.5
6.	Rüsselsheim II	1/ 7.5
7./8.	BSW Nied	0/ 6.0
7./8.	Unterliederbach	0/ 6.0

B - Klasse Gruppe Untermain

1.	Flörsheim II	4/11.5
2.	Rüsselsheim III	4/10.5
3./4.	Groß-Gerau III	3/ 8.5
3./4.	Gustavsburg	3/ 8.5
5.	Bischofsheim	2/ 9.5
6.	Rüsselsheim IV	0/ 7.0
7.	Unterliederbach III	0/ 5.5
8.	Flörsheim III	0/ 3.0

Landesklasse Gruppe " West "

1.	1910 Höchst	4/13.0
2.	Langendernbach	4/11.0
3.	Mainz-Mombach	4/ 9.0
4.	1885 Wiesbaden	2/10.0
5.	Rüsselsheim	2/ 6.0
6.	Hofheim	0/ 7.0
7./8.	Kelsterbach	0/ 4.0
7./8.	Limburg Lahn	0/ 4.0

A - Klasse

1.	Groß-Gerau II	4/13.0
2.	Raunheim	4/12.0
3.	Königstein	4/ 9.5
4.	Griesheim	3/10.0
5.	Trebur	1/ 7.5
6.	Eppstein	0/ 5.5
7.	Kelsterbach II	0/ 3.5
8.	1910 Höchst II	0/ 3.0

B - Klasse Gruppe Obermain

1.	Unterliederbach II	4/11.5
2.	Hofheim II	4/11.0
3.	1910 Höchst III	4/ 9.0
4.	Sossenheim	2/10.5
5.	Kriftel	2/ 6.5
6.	König Nied II	0/ 7.0
7.	Kelkheim	0/ 6.0
8.	Schwalbach II	0/ 2.5

Über den Ablauf der zwei ersten Runden sind wir allgemein zufrieden. Eine Kritik möchten wir lediglich zu den Abbruchpartien äussern. Die Notationen der Spieler gehören in ein Abbruchschlag. Es ist nicht erlaubt, die Notationen offen dem Wettkampfbericht beizufügen. Über dieses Thema wurde auf der VTL-Sitzung in Flörsheim doch sehr ausführlich gesprochen, so daß man sich wundern muß, das solche Fehler überhaupt vorkommen. Bei Abbruchpartien sind die Bestimmungen der Spielregel Artikel 15 -Der Abbruch der Partie- streng einzuhalten. Wer sich künftig über diese Ordnungsbestimmungen hinwegsetzt, dem ist nicht mehr zu helfen, weil der TL dann das Strafmaß anwenden wird und muß, wie es die Spielregel vorschreibt.

Der nächste Spieltag ist am 6. November 1966. Bei der Festlegung der Termine wurde leider übersehen, daß an diesem Tag auch die Landtagswahlen in Hessen stattfinden. Wir konnten generell den Spieltag nicht verlegen, da dies zu viele Schwierigkeiten zur Folge gehabt hätte. Wo also am 6. November nicht gespielt werden kann, überlassen wir die Regelung den Vereinen. Es kann vor gespielt oder auch nachgespielt werden. Letzter Termin zum Nachspielen ist der 13. November 1966. Der TL ist über alle Wettkämpfe, die nachgespielt werden, zu unterrichten.

Dem heutigen Rundbrief ist ein Schreiben des 1. Vorsitzenden des HSV, Herrn Dr. von Freyberg, sowie ein Verzeichnis über die Ingozahlen von sämtlichen MTS-Spielern nach dem Stand vom September 1966 zur freundlichen Kenntnisnahme beigelegt.

Es grüßt Sie

mit freundlichem Schachgruß

Ihr

Friedrich Stenner